

Jahresbericht 2025

1. Rückblick auf ein besonderes Verbandsjahr - 10 Jahre VIA

Das Berichtsjahr steht ganz im Zeichen eines Jubiläums: Der Fachverband VIA blickt auf sein zehnjähriges Bestehen zurück. Dieses Jubiläum bietet Anlass, nicht nur auf das vergangene Verbandsjahr einzugehen, sondern auch einen kurzen Blick auf die Anfänge und die Entwicklung unseres Fachverbandes zu werfen.

Die Gründung im Jahr 2016 – ein Blick zurück

Als sich im März 2016 die Informatikverantwortlichen der Aargauer Gemeinden zur Gründung des Fachverbandes VIA zusammenschlossen, zählte der Kanton noch 213 Gemeinden, heute sind es 196. Die Bevölkerungszahl stieg im gleichen Zeitraum von rund 662'000 auf 740'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Technologisch stand gerade der Wechsel von Microsoft Windows 7 auf Windows 10 an und Einführung von GEVER-Systemen beschäftigte die öffentliche Verwaltung über alle föderalen Ebenen hinweg. Politisch wurde bei nationalen Abstimmungen gerade dem Bau einer zweiten Röhre im Gotthard-Strassentunnel zugestimmt sowie die Abschaffung der "Heiratsstrafe" im Steuersystem knapp verworfen. Und auf globaler Bühne bogen Donald Trump und Hillary Clinton auf die Zielgerade des Wahlkampfs für die amerikanische Präsidentschaft ein.

In dieser Zeit entstand der Fachverband VIA aus dem Bedürfnis nach Austausch, Koordination und einer stärkeren gemeinsamen Stimme der Aargauer Gemeinden im Bereich der Informatik.

Entwicklung und Etablierung des Fachverbandes

Der Fachverband VIA wurde 2016 von Informatikverantwortlichen Aargauer Gemeinden gegründet. Ziel war von Beginn weg der fachliche Austausch, die Förderung der Zusammenarbeit unter den Gemeinden sowie die Bündelung der Interessen gegenüber dem Kanton und weiteren Partnern. Bereits in den ersten Jahren etablierte sich der Verband mit regelmässigen Treffen, einer eigenen Website sowie der aktiven Mitarbeit in kantonalen Gremien.

In den folgenden Jahren rückte die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung zunehmend in den Fokus. Themen wie E-Government, Online-Dienstleistungen, IT-Sicherheit, Cloud-Lösungen und Standardisierung prägten die Verbandsarbeit. Der VIA entwickelte sich dabei zu einem anerkannten Ansprechpartner für die weiteren Fachverbände und die Kantonale Verwaltung und brachte die Perspektive der Gemeinden kontinuierlich in laufende und neue Digitalisierungsprojekte ein.

Pandemie als Bewährungsprobe

Die Jahre 2020 und 2021 stellten auch für den Fachverband VIA und seine Mitglieder eine besondere Herausforderung dar. Die Pandemie erforderte innert kürzester Zeit neue Arbeitsformen: Homeoffice, virtuelle Sitzungen und digitale Zusammenarbeit wurden zur Selbstverständlichkeit. Zahlreiche geplante Anlässe mussten abgesagt oder in neuer Form durchgeführt werden.

Gleichzeitig zeigte sich, dass die Informatikorganisationen der Gemeinden leistungsfähig, flexibel und lösungsorientiert agieren konnten. Viele der in dieser Zeit eingeführten

provisorischen Lösungen bewährten sich und wurden dauerhaft übernommen. Die Pandemie wirkte damit als Katalysator für die digitale Transformation in den Verwaltungen.

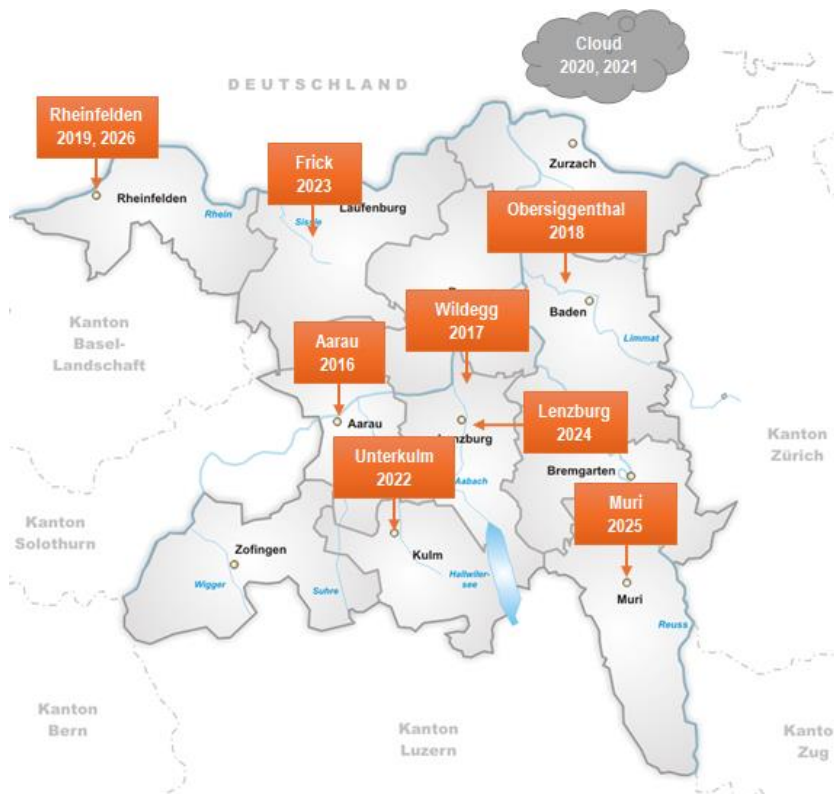
Neue Schwerpunkte und aktuelle Entwicklungen

Ab 2022 rückte der zunehmende Fachkräftemangel im ICT-Bereich verstärkt in den Fokus der Verbandsarbeit. Der VIA engagierte sich gezielt für die Sensibilisierung der Gemeinden und die Förderung von ICT-Lehrstellen. Parallel dazu blieb die Mitarbeit an kantonalen Digitalisierungsprojekten – insbesondere im Umfeld von Fit4Digital, Smart Service Portal und später der Initiative „Digitale Verwaltung Aargau“ – ein zentrales Tätigkeitsfeld.

Die Jahre 2023 und 2024 waren zudem geprägt von personellen Veränderungen im Vorstand, einer weiter vertieften Zusammenarbeit mit der kantonalen Informatik sowie neuen inhaltlichen Schwerpunkten wie Datenschutz und übergreifender Verwaltungsdigitalisierung. Heute präsentiert sich der VIA als gut vernetzter, etablierter Fachverband, der die digitale Weiterentwicklung der Aargauer Gemeinden aktiv mitgestaltet.

Meilensteine der bisherigen Verbandschronik

- 2016 Gründung des Fachverbandes VIA
- 2017 Beitritt ipm GmbH
- 2019 Erweiterung des Vorstandes von drei auf fünf Personen
- 2020 Beteiligung an der Fit4Digital GmbH (inkl. Statutenänderung)



Die Versammlungen und Anlässe des Fachverbandes VIA wurden über die Jahre hinweg in wechselnden Formaten und Orten im Kanton Aargau durchgeführt. So verbindet der VIA nicht nur fachlich, sondern auch räumlich die Informatikverantwortlichen mit den Aargauer Gemeinden.

Standorte Generalversammlungen VIA

Das zehnjährige Bestehen des Fachverbandes VIA ist Ausdruck einer kontinuierlichen, engagierten und konstruktiven Verbandsarbeit. Der Blick zurück zeigt, wie sich der VIA gemeinsam mit seinen Mitgliedern weiterentwickelt hat – und bildet zugleich eine solide Grundlage für die kommenden Jahre.

treffpunkt ict-ag 12. Juni 2025 in Windisch

Am 12. Juni 2025 trafen sich die Verbandsmitglieder zu einem halbtägigen treffpunkt ict-ag in Windisch. Die Teilnehmenden erhielten einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Cybersicherheit, Informationssicherheit in Gemeinden sowie über ausgewählte digitale Services des Kantons Aargau.

Die zunehmende Bedeutung eines strukturierten und risikobasierten Umgangs mit Cyber Risiken wurde anhand praxisnaher Beispiele aufgezeigt. In diesem Zusammenhang stellte Christophe Hauert das nationale Cyber-Safe-Label als Instrument zur Stärkung der Cyber-Resilienz von KMU und Gemeinden vor.

Ein weiterer Schwerpunkt bildeten die neuen Anforderungen an die insbesondere im Hinblick auf das geplante kantonale Informationssicherheitsgesetz (InfoSiG). Benno Kissling, Leiter der Fachstelle Smart Services Aargau, erläuterte die vorgesehenen Inhalte mit Fokus auf den IKT-Minimalstandard und dazu verfügbare Beratungsangebote.

Abgerundet wurde der Anlass durch Informationen zu konkreten Digitalisierungsprojekten des Kantons, darunter die Migration der KOMKA-Infrastruktur sowie der gezielte Einsatz elektronischer Signaturen, welche je nach Prozess und rechtlicher Wirkung differenziert, eingesetzt werden müssen.

Herbst-Exkursion 5. September 2025 in Olten

Die Herbstexkursion fand am 5. September 2025 in Olten statt und führte die Teilnehmenden zur baseVision AG, wo uns ein Einblick in ein Security Operation Center (SOC) ermöglicht wurde. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgten eine Unternehmensvorstellung sowie Fachreferate zu aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich der IT-Sicherheit.



Den Abschluss bildete die Besichtigung des SOC, bei der das Monitoring und die Eskalationsprozesse im Ereignisfall live erläutert wurden. Der informative und praxisnahe Anlass klang anschliessend beim informellen Austausch aus.

treffpunkt ict-ag 18. November 2025 in Wettingen

Der treffpunkt ict-ag in Wettingen widmete sich schwerpunktmässig dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Gemeinden. Anhand der Lösung *SwissGPT* wurde aufgezeigt, wie KI datenschutzkonform und souverän eingesetzt werden kann. Im Fokus standen dabei die sichere Datenverarbeitung in der Schweiz, konkrete Anwendungsfälle zur Entlastung der Mitarbeitenden sowie die Bedeutung von Schulung und Begleitung bei der Einführung neuer Technologien.

Der zweite Themenblock wurde von Rob Wirz, Koordinator Innovation Gemeinden, präsentiert und befasste sich mit der Serviceplattform Fit4Digital. Vorgestellt wurde der aktuelle Stand der Nutzung in den Gemeinden, bestehende organisatorische und technische Herausforderungen sowie Massnahmen zur weiteren Stärkung der digitalen Services. Zudem wurden strategische Überlegungen zur zukünftigen Ausrichtung und zum Betrieb der Plattform thematisiert.

Die Zusammenkunft verdeutlichte, dass der nachhaltige Erfolg der digitalen Transformation weniger von der eingesetzten Technologie selbst abhängt als vielmehr von klaren strategischen Leitplanken, einer gezielten Aktivierung der Angebote sowie der konsequenten Einbindung der Mitarbeitenden.

Zusammensetzung des Vorstandes 2025:

Name	Rolle(n)
Ruch Andreas, Wettingen	Präsident
Jürgen Wieder, Mellingen	Verantwortlicher Anlässe
Stefan Ries, Möhlin	Webmaster, Kassier
Adrian Spahn, Villmergen	Aktuar
--eine Position vakant--	

Der Vorstand führte insgesamt vier Sitzungen durch.

2. Verbands- und Vorstandstätigkeiten

Im Rahmen der Delegationen hat sich der Vorstand wie folgt engagiert:

Delegation	Zuständig	Schwerpunkte 2025
Präsidentenkonferenz Fachverbände	Andreas Ruch	Die Konferenz tagte zweimal mit Schwerpunkten auf der Studie Digitale Verwaltung Aargau, der digitalen Baugesuchsabwicklung und der Taskforce Fachkräftemängel. Zudem wurden drei Verbände neu aufgenommen.
Fit4Digital GmbH	Andreas Ruch	Die bestehenden Betriebsverträge wurden verlängert, eine Studie zur zukünftigen technischen Ausrichtung gestartet und die Massnahmen zur Service-Adoption in den Gemeinden gezielt verstärkt.
Gemeindeapplikation KStA	Stefan Ries	Teilnahme an zwei Sitzungen des Steuerungsausschusses
BKS – Projekt KONEKSA	Stefan Ries	Im Jahr 2025 fanden keine Sitzungen statt. Im März wurden die Gewinner der Ausschreibung (Pupil) bekannt gegeben und in der Folge der Umsetzungsfahrplan definiert.
BKS – Fokusgruppe Basisinfrastruktur	Stefan Ries	Im Jahr 2025 fanden keine weiteren Sitzungen statt; die Beschlussfassung des Regierungsrats zur Verordnung des neuen Schulgesetzes ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen.
ipm GmbH	Adrian Spahn	Als Fachverband nahmen wir im Jahr 2025 an zwei Geschäftsführersitzungen sowie an einer Gesellschaftersitzung teil. Die zentralen Themen waren der Umzug der Geschäftsstelle ins WBZ Lenzburg sowie die Neuorganisation der Führungsstruktur innerhalb der ipm GmbH.
Arbeitsgruppe Datenschutz	Jürgen Wieder	Gemeinsam mit dem Fachverband der Aargauer Gemeindeschreiberinnen und Gemeindeschreiber wurde ein Factsheet zur Grundstruktur der Organisation von Informationssicherheit und Datenschutz in einer Gemeinde erstellt und auf der Homepage des VIA bereitgestellt.
Steuerungsausschuss Digitale Verwaltung Aargau	Andreas Ruch	Der VIA war im Berichtsjahr an drei Steuerungsausschusssitzungen durch ein Mitglied des Vorstandes vertreten und brachte dabei gezielte Rückmeldungen zur Studie zur Projektinitialisierung ein. Dadurch leistete er einen aktiven Beitrag zur inhaltlichen Weiterentwicklung und Qualitätssicherung.

3. Mutationen und Mitgliederbestand

2025 konnten folgende Neueintritte verzeichnet werden:

Toni Kostal	Seon
Raymond Lüscher	Rheinfelden
Patrick Schmid	Zofingen
Georg Müller	Oberentfelden
Kirishanth Kridaran	Brugg
Pascal Erne	Oftringen
Daniel Minikus	Merenschwanden

Es gab 1 Austritt.

Mitgliederbestand 2025 (Veränderung zu Vorjahr):

- Aktivmitglieder 19 (+1)
- Passivmitglieder 9 (+5) M.Weilenmann, P.Antonetty, M.Tschachtli, H.Schiltsky, R.Kriesi
- Gönner 4 (+3)

4. Dank und Ausblick

Nach zehn Jahren Mitarbeit im Vorstand des Fachverbands VIA und zum Abschluss meines letzten Jahresberichts ist es mir ein persönliches Anliegen, allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern herzlich zu danken.

Mein Dank gilt in erster Linie den Verbandsmitgliedern für ihr anhaltendes Interesse, ihre aktive Mitwirkung und den offenen Austausch, der den VIA in den Gründungs- und Aufbaujahren geprägt hat. Ein besonderer Dank geht an meine Vorstandskollegen für ihr grosses Engagement, ihre Verlässlichkeit und den unermüdlichen Einsatz zugunsten des Verbandes. Die konstruktive Zusammenarbeit und das gemeinsame Ringen um gute Lösungen waren stets eine grosse Bereicherung.

Ebenso danke ich den Vertreterinnen und Vertretern der befreundeten Fachverbände für die kollegiale und sachorientierte Zusammenarbeit sowie den Ansprechpartnern der kantonalen Organisationen für den offenen Dialog und die gegenseitige Unterstützung. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den externen Mandatsträgern für ihr Fachwissen und die professionelle Zusammenarbeit in den wichtigen Zukunftsprojekten.

Dem VIA und allen Fachverbänden wünsche ich für die kommenden Jahre weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung, einen starken Zusammenhalt und den Mut, neue Wege zu gehen. Dem neuen Präsidenten und dem neu zusammengesetzten Vorstand wünsche ich gute Entscheide, eine glückliche Hand bei ihren Aufgaben und viel Erfolg und Freude bei der Weiterführung und Weiterentwicklung unseres Verbandes.

Wettingen, 16.02.2026

Andreas Ruch, Präsident VIA